



## Offenbarung 15,5-16,21

# Die Zornesschalengerichte oder „das vollkommene Gericht“

### Einleitung

Die Vision von Johannes in der Offenbarung von den 7 Siegelgerichten und 7 Posaengerichten wird durch das dritte Gericht der 7 Zornesschalen abgeschlossen.

Johannes schreibt vor 2.000 Jahren in seiner Vision über das letzte Gericht, das Gott über die ungehorsamen Menschen bringt: „Dann sah ich ein anderes Zeichen am Himmel, groß und wunderbar. Ich sah sieben Engel mit sieben Plagen, den sieben letzten; denn in ihnen erreicht der Zorn Gottes sein Ende.“ (Offb 15,1)

Es gibt auch bei Gott letzte Gerichte, vollkommene Gerichte. So wie Golgatha das vollkommene Sühnegericht ist, so werden die 7 Schalengerichte sein vollkommenes Gericht sein.



Walter Kneip, Gemeinschaftsprediger,  
Neuenbürg

### Textbeschreibung:

Der offene Tempel (Offb15,5-8)

Das „Zelt des Zeugnisses“ ist die Stiftshütte (Tempel), der Ort der Gegenwart Gottes (4Mo 9,15).

Der Heilige Geist macht den in uns Wohnenden groß (1Kor 6,19), und dieser gibt uns Zeugnis (Röm 8,16).

### Die 7 Zornesschalengerichte (Offb16,1-21)

Sie haben eine Ähnlichkeit mit den Plagen in Ägypten (Geschwür, Wasser zu Blut, Finsternis, Frösche, Hagel). Eine Ähnlichkeit mit den Posaengerichten ist auch gegeben (Gerichte betreffen Erde, Meer, Wasserströme, Gestirne) mit dem Unterschied, dass sie auf ein Drittel beschränkt waren und dass Umkehr zu Gott noch möglich war. Die Gerichte, die jetzt aufgerufen werden, sind total und es gibt keine Möglichkeit zur Umkehr. Das letzte Gericht bringt Gottes Zorn zur Vollendung.

1. Schale: Geschwür (Offb16,2)

Menschen, die das Zeichen des Tieres angenommen und sein Bild angebetet haben, werden von einem schlimmen Geschwür befallen. Dies erinnert an die sechste Plage in Ägypten, die ebenfalls nur die Ägypter traf.

2. Schale: Meer zu Blut (Offb16,3)

Alles Salzwasser wird zu Blut. Alle Lebewesen im Meer sterben.

3. Schale: Flüsse zu Blut (Offb16,4-7)

Alles Süßwasser wird zu Blut. Der Kommentar des „Wasserengels“ ist, dass das Wasser zu Blut die gerechte Strafe für das Blutvergießen der Märtyrer ist. Die Bestätigung dieses Gerichts wird vom Altar her gegeben (Offb 6,9-10).

4. Schale: Sonnenhitze (Offb16,8-9)

Die Strahlung der Sonne intensiviert sich so stark, dass Leben kaum möglich ist.

5. Schale: Finsternis (Offb16,10-11)

Es wird noch finsterner im Reich der Finsternis (des Antichrists). Finsternis heißt Leben ohne Gott, jedoch wird man Gott dafür die Schuld geben.

6. Schale: Die Kettenreaktion des Bösen (Offb16,12-14+16)

Der sechste Engel löst durch das Austrocknen des Euphrats eine Kettenreaktion bei den Königen des Sonnenaufgangs aus. Die dämonischen Mächte führen die Nationen zur Schlacht gegen Israel in Harmagedon, aber es wird Gottes großer Tag werden. Der Kampf endet mit dem Sieg des Messias (Offb19,11.21).

Umkehrruf Gottes (Offb16,15)

Wie bei allen Gerichtsserien kommt an dieser Stelle ein persönlicher Aufruf Gottes zur Umkehr. Wie man einen Einbruch nicht berechnen kann, so kann man auch das Eintreten dieses Ereignisses nicht bestimmen. Die Entscheidung für Gott muss getroffen sein.

7. Schale: Erdbeben, globale Katastrophen (Offb16,17-29)

„Die Luft“ ist auch ein Bild für den Machtbereich der Dämonen (Eph 2,2).

Blitze, Donner und das größte bisher stattgefunden Erdbeben, weltweit zerfallen die Städte, Inseln gehen unter und Berge verschwinden.

### „Es ist geschehen“ (Offb16,17),

so der Siegesruf des Messias. Dies bedeutet doch nichts anderes als die Vollendung des Gerichts. Mit dem Ausruf im Urtext „tetelestai“ („Es ist vollbracht“) erklärt der göttliche Retter, dass er alles getan hat, was der Vater ihm aufgetragen hat.

## Praxishilfen



### Fragen zum Gespräch:

■ Wer ist schuld an der Strafe? Deine Meinung ist gefragt!

1. Die Meinung des „Wasserengels“ (V. 5): Der Täter ist schuld an der Strafe. Er hat sie für seine Taten verdient. Gott ist in seinem Urteil den Menschen gegenüber gerecht.
2. Die Meinung der Menschen (V. 9): Gott ist schuld, wenn's schief läuft. Gott ist das Problem, nicht ich! Ich habe keine Strafe verdient, deshalb muss ich mich auch nicht ändern. Gott sollte sich ändern. Nicht der Täter ist schuld, sondern der Richter.
3. Die Meinung Jesu (V. 15): Du weißt genau, dass die Schuld nicht bei Gott liegt, sondern bei Dir. Wenn sie ans Licht kommt, schämst Du Dich dafür, wie wenn Du nackt wärst. Achte deshalb darauf, dass Du die Schuld nicht auf andere schiebst, dass Du aber auch nicht an ihr zugrunde gehst. Deshalb brauchst Du das Kleid der Gerechtigkeit, das Du nur durch den Glauben an Jesus Christus erhältst.



### Impulse zur Veranschaulichung für Kinder und Erwachsene:

- Ein Rätsel zum „Zorn Gottes“ findet sich im Internet unter [www.impulse.die-apis.de](http://www.impulse.die-apis.de) → Gott hat allen Grund, zornig über seine Menschen zu sein, auch über uns. Schutz vor seinem Zorn finden wir nur am Kreuz Jesu, wo er für unsere Sünde starb. (Wir stellen ein Kreuz in die Mitte.) Er wurde als Lamm Gottes sozusagen zum „Blitzableiter“ für uns. (In der Offenbarung ist 28 Mal vom Lamm Gottes die Rede!)



Lieder: 13, 259, 265, 270 (165), 420 (387), 515, 706 (149), 710, 716 (375)